

Die Gemeinde Maisach erläßt gemäß § 2 Abs. 1 und 4 Baugesetzbuch - BauGB -, §§ 9, 10 BauGB i.d.F. der Bek. vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern - GO - (BayRS 2020-1-1-I), geändert durch Gesetz vom 21.11.1985 (GVBl. S. 677), Art. 91 der Bayer. Bauordnung - BayBO - (BayRS 2132-1-I) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke - BauNVO - i.d.F. der Bek. vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2665), diesen Bebauungsplan zur Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Gernlinden, An der Ganghoferstraße als Satzung.

Verfahrenshinweise:

1. Der Gemeinderat Maisach hat in der Sitzung vom ~~28.01.1988~~..... die Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Änderungsbeschluß wurde am ~~22.12.1988~~..... ortsüblich bekanntgemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).



Maisach, den ~~28.01.1988~~ 03.01.1990.....

.....  
Landgraf  
1. Bürgermeister

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom ~~30.12.1988~~..... bis ~~30.01.1989~~..... im Rathaus Maisach öffentlich ausgelegt.



Maisach, den ~~30.01.1989~~ 03.01.1990.....

.....  
Landgraf  
1. Bürgermeister

3. Die Gemeinde Maisach hat mit Beschluß des Gemeinderates vom ~~14.09.1989~~..... den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

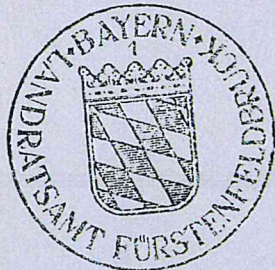


Maisach, den ~~14.09.1989~~ 03.01.1990.....

.....  
Landgraf  
1. Bürgermeister

4. Die Gemeinde Maisach hat den Bebauungsplan am ~~27.09.1989~~..... gemäß § 11 Abs. 1 Halbsatz 2 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 2 der ZustVBauGB dem Landratsamt Fürstenfeldbruck angezeigt. Das Landratsamt hat mit Schreiben vom ~~19.12.1989~~..... Az.: ~~21-610-11/6-341~~.... mitgeteilt, daß eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht wird / ~~hat innerhalb von drei Monaten nach Eingang der Anzeige eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht~~ (§ 11 Abs. 3 BauGB).

Siegel



Fürstenfeldbruck, den 14. 3. 90.....

I.A.

.....*Braese*.....  
 jur. Staatsbeamtin

5. Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist am ~~11.01.1990~~..... ortsüblich durch Anschlag an den Ortstafeln bekanntgemacht worden (§ 12 Satz 1 BauGB). Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 4 BauGB in Kraft getreten. Auf die Rechtswirkungen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und des § 215 Abs. 1 BauGB wurde hingewiesen. Der Bebauungsplan mit Begründung liegt bei der Gemeinde während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.



Siegel

Maisach, den 12.01.1990.....

.....*Muck*.....  
 Landgraf  
 1. Bürgermeister

Planfertiger: Gemeinde Maisach, Schulstraße 1, 8031 Maisach

Erstfassung: 05.04.1988

geändert: 29.06.1989

Maisach, den 03.01.1990.....

berichtigt gem. Schreiben des Landratsamtes Fürstenfeldbruck vom 19.12.1989 am 03.01.1990

.....*Guckenberger*.....  
 Guckenberger